

Anfrage**über die Wiggertalbahn; Stand der Abklärungen und Alternativen**

eröffnet am 27. Januar 2015

Die Wiggertalbahn zwischen Willisau und Nebikon wird im kantonalen Richtplan 2009, M5-2 Schieneninfrastruktur, als ein zu prüfendes Vorhaben beschrieben. Auch bei der Teilrevision 2014 des kantonalen Richtplanes wird daran festgehalten und beschrieben, dass die langfristige Option einer neuen Bahnverbindung zwischen Willisau und Nebikon grösstenteils parallel zum Strassenkorridor Alberswil–Schötz (vgl. M3-2 sowie Richtplankarte) grobäumlich gesichert sei. Diese Option könnte durch die regionalen Entwicklungsträger vertieft geprüft werden (Machbarkeit, Kosten/Nutzen, detaillierte Raumfreihaltung). Zu beachten sei auch die mögliche Optimierung des SBB-Trassees südlich von Nebikon.

Auch aus unserer Sicht beinhaltet dieses Vorhaben in verschiedener Hinsicht Potenzial und ist einfacher realisierbar als andere Bahnprojekte, weshalb wir die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen bitten:

1. Wie weit ist die Prüfung dieses Vorhabens fortgeschritten, welche Resultate/Erkenntnisse liegen bereits vor? Unter welchen Voraussetzungen und in welchen Zeithorizonten wäre eine allfällige Realisierung denkbar?
2. Eine Bahnlinie ist rentabel, wenn regelmässig in beiden Richtungen auch Gütertransporte stattfinden. Die Wiggertalbahn würde im Endeffekt Gebiete der landwirtschaftlichen Produktion (Entlebuch, Wiggertal) mit Gebieten der industriellen Produktion und mit starkem Bevölkerungswachstum verbinden (Mittelland, insbesondere Aargau und die Metropolitanregionen). Wie beurteilt die Regierung das sich daraus ergebende wirtschaftliche Potenzial?
3. Wie beurteilt die Regierung den sich aus einer Realisierung der Wiggertalbahn ergebenden Nutzen für den Personenverkehr (regional, kantonal, interkantonal)?
4. Inwiefern würden damit die Strassen entlastet?
5. Vom Personen- und Gütertransport würden direkt der Kanton Aargau und indirekt eventuell auch weitere Kantone profitieren. Wurden mit anderen Kantonen Gespräche geführt, und falls ja, wie stellen diese sich zu diesem Projekt?
6. Wie stellen sich das Bundesamt für Verkehr, die SBB und die BLS zu diesem Projekt?
7. Sieht die Regierung Übergangslösungen oder Alternativen zu diesem Projekt? Wie könnte die Verbindung zwischen dem oberen und unteren Wiggertal durch den öffentlichen Verkehr verbessert werden?

Krummenacher Martin

Lorenz Priska

Mennel Kaeslin Jacqueline

Budmiger Marcel

Zemp Baumgartner Yvonne

Truttmann-Hauri Susanne

Odermatt Marlene

Meyer Jörg

Dettling Trix

Zopfi-Gassner Felicitas

Fässler Peter

Schneider Andy

Roth David

Pardini Giorgio

Candan Hasan